

Martin-Luther-Kirche • Bamberger Straße 18 • 91056 Erlangen

Martin-Luther-Kirche  
Bamberger Straße 18  
D-91056 Erlangen-Büchenbach  
Tel.: (0 91 31) 4 51 92  
Fax: (0 91 31) 4 36 33  
E-Mail: pfarramt.mlk-er@elkb.de

Christuskirche  
Wildentenweg 2  
D-91056 Erlangen-Dechsendorf  
Tel.: (0 91 35) 68 32  
Fax: (0 91 35) 72 21 15  
E-Mail: pfarrbuero.dechsendorf@elkb.de  
Aktenzeichen:  
Erlangen, den 1.5.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren der Stadtratsfraktionen in Erlangen,

die Martin-Luther-Kirche liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu zwei geplanten Bauvorhaben im Umfeld der Büchenbacher Anlage. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter des Kirchenvorstandes dieser Gemeinde diskutieren diese Bauvorhaben sehr intensiv und bitten um Berücksichtigung ihrer Anliegen.

Wir begrüßen grundsätzlich die Schaffung von Wohnraum und die Neugestaltung des Nahversorgungszentrums im Stadtteil. Den damit verbundenen Planungsprozess begleiten zahlreiche Gemeindeglieder und Kirchenvorstände bereits in verschiedenen Gremien, wie der Diakonischen Runde, dem „Runden Tisch Odenwaldallee“, der Städtebauförderung Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) sowie bei intensiven Gesprächen mit Anwohnerinnen und Anwohnern. In diesem Zusammenhang danken wir für Ihren Brief vom 5.3.2020.

Wir begrüßen Ihre Ankündigung, dass vor einer endgültigen Entscheidung zum Baubeginn die Ergebnisse des ISEK, die im Herbst 2020 vorliegen werden, berücksichtigt werden. Das unterstreichen wir ausdrücklich. Vor allen wirtschaftlichen Gesichtspunkten müssen insbesondere soziale Aspekte zum Tragen kommen, um eine größtmögliche Akzeptanz der Vorhaben unter den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils erreichen zu können. Erst danach sollten in einem transparenten Prozess unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und der Kirchengemeinden die daraus folgenden Ergebnisse planerisch umgesetzt werden.

Wir bitten das Stadtplanungsamt, den Stadtrat, den Oberbürgermeister und allen in diesem Projekt beteiligten Gremien nachdrücklich, dies in die Planungen mit einfließen zu lassen.

Wir erwarten weiterhin ein transparentes Verfahren, einen offenen Dialog mit den Menschen und Rücksichtnahme auf die berechtigten Interessen der Anwohnerinnen und Anwohnern und der Kirchengemeinden.

Mit freundlichen Grüßen,



Imke Sunder  
für den Kirchenvorstand der Martin- Luther- Kirche



Peter Löhndorf